

Eingangsvermerk

Antrag auf Gewährung von Jugendhilfe

für Name, Vorname		Geb.-Datum	
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			
Beantragt wird die Gewährung von Jugendhilfe in Form von			
<input type="checkbox"/> Erziehungsbeistand	<input type="checkbox"/> Sozialpäd. Familienhilfe	<input type="checkbox"/> Gebührenübernahme Kindertagesstätten	<input type="checkbox"/> Vollzeitpflege <input type="checkbox"/> Heimerziehung <input type="checkbox"/> Engl. Hilfe (teilst./stationär) <input type="checkbox"/> _____
ab	in/bei		
Begründung:			
Besondere Angaben:			
Inhaber der elterlichen Sorge sind/ist			
Vormund/Pfleger ist (nur falls zutreffend)		<input type="checkbox"/> durch Bestellung	<input type="checkbox"/> gemäß Bescheinigung
des Amtsgerichts			
vom	Geschäftszeichen	gemäß §	
Der/Dem Hilfesuchenden wurde(n) Jugendhilfe/Sozialhilfe/Unterhaltsvorschussleistungen		<input type="checkbox"/> bereits gewährt	<input type="checkbox"/> noch nicht gewährt
Ggf. Art der Hilfe	von	bis	
durch (Behörde)			
Kinder nicht verheirateter Eltern:			
Die Vaterschaft ist <input type="checkbox"/> nicht festgestellt		<input type="checkbox"/> festgestellt	
durch Anerkenntnis/Urteil vor dem/des			
vom	Urkunde-Nr./Az.:		
Festgesetzter monatlicher Unterhalt zur Zeit _____ €			
Derzeitiger Schulbesuch:			
Seit	Art der Schule, Schulort		Klasse

Ggf. Berufsausbildung			
von	bis	zum/zur	
bei (Name, Anschrift des Ausbildungsbetriebes)			
Ggf. weitere Angaben			
	des Hilfesuchenden	der Mutter	des Vaters/Stiefvaters
Name			
Geburtsname			
Vornamen			
PLZ, Wohnort			
Straße, Haus-Nr.			
Telefon (mit Vorw.)			
Aufenthalt des/der Erziehungsberechtigten in den letzten sechs Monaten			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
Familienstand		<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/> getrennt lebend
Staatsangehörigkeit			
Beruf			
Arbeitgeber (genaue Anschrift)			
Arbeitseinkommen (monatlich netto) €			
Sonst. Einkommen (monatlich netto) €			
Unterhalt €			
aus Vermietung €			
€			
Rente - Vers.-Nr.			
Betrag mtl. €			
Kindergeld mtl. € für Kinder			
Berechtigte(r)			
KG-Kasse KiG - Nr.			
Krankenversicherungsanspruch bei/in			
Vers.-Nr.			

Bei teil- und vollstationären Hilfen und vorläufigen Maßnahmen werden grundsätzlich Kostenbeiträge erhoben.

Sollte die beantragte Hilfe gewährt werden, wird – sofern es sich um eine solche zuvor genannte Hilfe oder Maßnahme handelt – ein separates Formblatt verschickt (Selbstauskunft).

Folgende Personen leben mit mir/uns in Haushaltsgemeinschaft			
	Person 1	Person 2	Person 3
Name			
Vorname			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
Familienstand			
Arbeitseinkommen (monatl. netto) €			
Wohnverhältnisse (Angaben sind freiwillig)			
<input type="checkbox"/> Mietwohnung	Kaltmiete monatl.	€	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus		
<input type="checkbox"/> Eigentums- wohnung	Belastung monatl.	€	
Wohnfläche	qm		
Wird Wohngeld bezogen (Miet- oder Lastenzuschuss)?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	mit monatl. €
Geschwister d. Hilfesuchenden (auch Stiefgeschwister)			
Name, Vorname	Geburtsdatum	wohnhaft in/bei	
Aufenthalt d. Minder- bzw. Volljährigen ab Geburt			
von	bis	bei	in

Erklärung:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben werde(n) ich/wir dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie unverzüglich mitteilen. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Folge haben können, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückerstattet werden müssen.

Ich bin/Wir sind ernstlich bereit, die Durchführung der erzieherischen Maßnahmen zu fördern, d. h. während der gesamten Dauer wirksam mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, dem Heim, der Pflegefamilie oder sonstigen Einrichtungen zusammenzuarbeiten.

Mir/Uns ist bekannt, dass zu den Kosten beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig, erforderlich und zumutbar ist.

Sofern meinem/unserem Kind Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege, in einem Heim oder in einer sonstigen betreuten Wohnform oder durch intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung gewährt wird, bin ich/sind wir mit Folgendem einverstanden:

Die Pflegeperson und die in der Einrichtung für die Erziehung verantwortlichen Personen sind berechtigt, mich/uns in der Ausübung der Personensorge zu vertreten, insbesondere

- ⇒ Rechtsgeschäfte des täglichen Lebens für das Kind oder den Jugendlichen abzuschließen und Ansprüche aus solchen Rechtsgeschäften geltend zu machen,
- ⇒ den Arbeitsverdienst eines Jugendlichen zu verwalten,
- ⇒ Unterhalts-, Versicherungs-, Versorgungs- und sonstige Sozialleistungen für das Kind oder den Jugendlichen geltend zu machen und zu verwalten,
- ⇒ im Rahmen einer Grundentscheidung des Personensorgeberechtigten Rechtshandlungen im Zusammenhang mit dem Besuch einer Tageseinrichtung oder der Schule oder mit der Aufnahme eines Berufs- oder Arbeitsverhältnisses vorzunehmen,
- ⇒ bei Gefahr im Verzug alle Rechtshandlungen vorzunehmen, die zum Wohl des Kindes oder des Jugendlichen notwendig sind. In diesem Fall werde ich/werden wir unverzüglich unterrichtet.

Sofern ich/wir durch Willenserklärung die Rechtsmacht der Pflegeperson oder der in der Einrichtung für die Erziehung verantwortlichen Personen einschränken will/wollen, werde ich/werden wir vorher den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie einschalten.

Zur ärztlichen Notversorgung ebenso zu notwendigen Krankenhausunterbringungen, Untersuchungen, Impfungen usw. gebe(n) ich / wir die Zustimmung (§ 62 SGB I).

Mein/Unser Kind darf an Ausflügen, Fahrten und Veranstaltungen teilnehmen.

Mir/Uns ist mitgeteilt worden, dass ein Kosten- bzw. Unterhaltsbeitrag geleistet werden muss, soweit mir/uns dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zugemutet werden kann.

Über mein/unser Einkommen sowie das Einkommen meines/unseres Kindes wird nach schriftlicher Aufforderung Auskunft gegeben und die Angaben belegt.

Jede Änderung in den Einkommensverhältnissen wird dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie mitgeteilt (§ 97 a SGB VIII) und ihm gegenüber belegt. Fehlende Nachweise über Einkommen werden nachgereicht.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für das Kind gewährte Sozialleistungen (z. B. Kindergeld) verlangen wird.

Ich/Wir werden dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie jeden Wohnungswechsel mitteilen.

Vor Entlassung des Kindes aus dem Heim bzw. der Pflegestelle wird mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie ein geeigneter Termin vereinbart.

Ich/Wir versichere(n), dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie die Hilfe gewährt, die dem Hilfesuchenden in seiner Entwicklung und Förderung gerecht wird.

Für den Fall, dass die aufnehmende Behörde für die Hilfestellung nicht zuständig ist, bin ich/sind wir einverstanden, dass der Antrag an den zuständigen Träger weitergeleitet wird.

Ich stimme zu/Wir stimmen zu, dass vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie benötigte Auskünfte auch von Dritten eingeholt werden dürfen.

Ärzte und Psychologen entbinde ich/entbinden wir gegenüber dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für die Dauer der Hilfestellung von der Schweigepflicht.

Ich erkläre mich/Wir erklären uns ferner damit einverstanden, dass die Jugendhilfemaßnahme mit mehreren Fachkräften besprochen wird.

Ort, Datum	Unterschrift des Aufnehmenden

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers/der Antragsteller

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: http://www.lk-starnberg.de/dsgvo_jugendamt